

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 19 (1959-1960)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Volk am Werk  
**Autor:** Faesi, Robert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356012>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

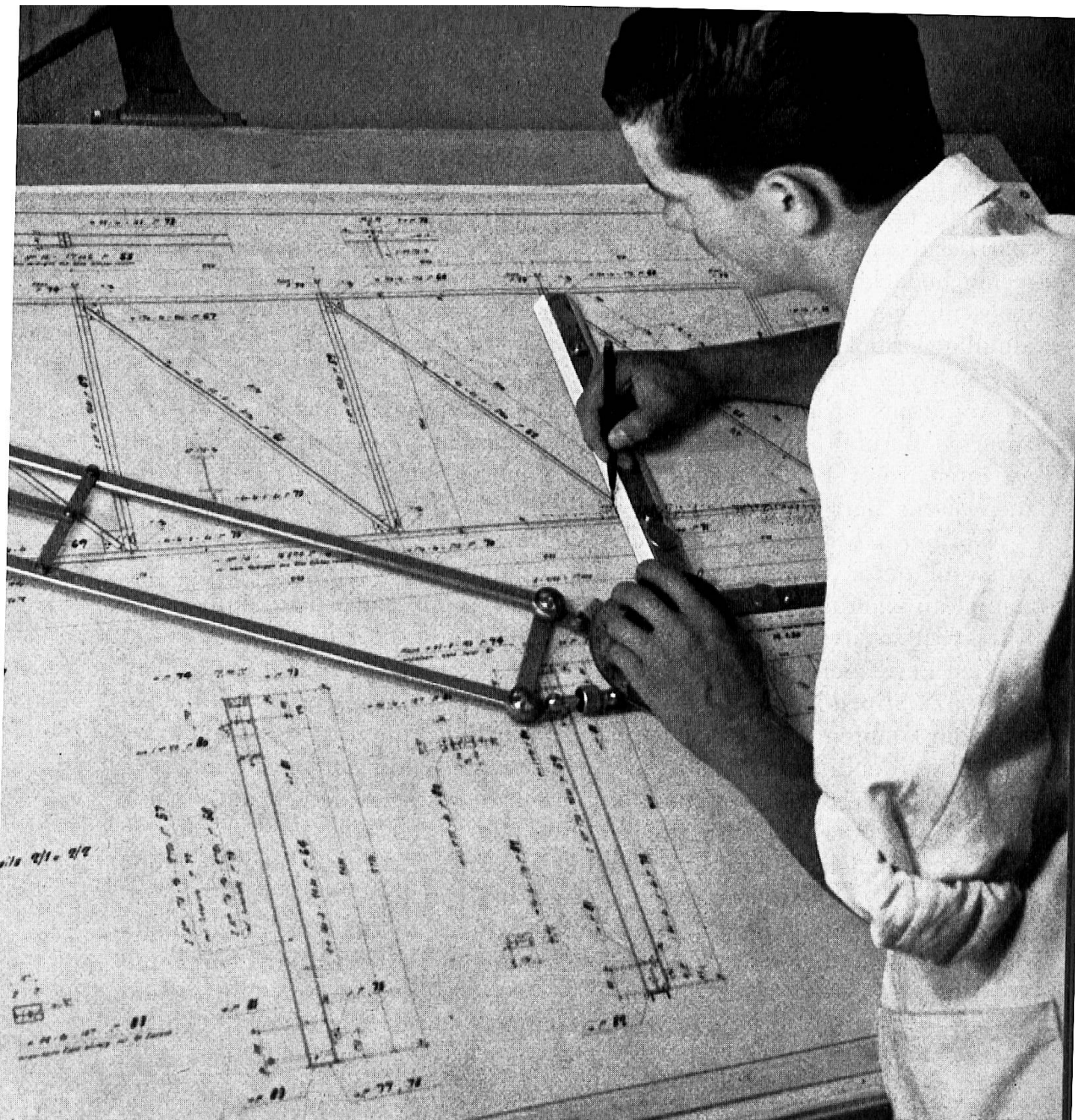
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Volk am Werk

Wir wissen uns Wirker am größten Gewebe,  
Und flechten den eigenen Faden darein.  
Der Gleichtakt aus Nähe und Ferne belebe  
Die Werkstatt des Volkes zu aller Gedeihn!

Die Stunden zerrinnen uns unter den Händen,  
Doch was sie erzeugt, liegt gerettet darin.  
So nehmt es, ihr Brüder; wo Raffen und Spenden  
Sich aufwiegt, wird jedem der rechte Gewinn.

Wir alle auf Feldern, in Stuben und Hallen,  
Wir schaffen das Tagwerk, so lang es noch Tag  
Uns kann nur die Freiheit des Abends gefallen  
Die jeder im Dienst zu verdienen vermag.

Zum Schaffen hat uns der Schöpfer geschaffen  
Der Fahne der Arbeit folgt jeder bewehrt.  
Wir führen mit Stolz die friedlichen Waffen  
Im Kampfe des Lebens, der festigt und ehrt!

*Robert Faes*